

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Brief(e) von Bertrab, Luise von geb. von Gleichen-Rußwurm an Gleichen-
Rußwurm, Emilie von geb. von Schiller

GSA 83/2258

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00010124

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



NFG (GSA)

S c h i l l e r

Emilie v. Gleichen-Rußwurm

Eingegangener Brief von
Luise v. Bertrab

83/2258

gsa_derivate_00004796:/GSA_Schiller_78_0173.tif



Luise von Bertrab
geb. von Gleichen-Rufswurm.

Liebe Tante Luise!

Zu dem großen Familienfest, zu
dem Gebieter von Pöhlitz
sage ich dir im Namen meines Mannes
mit meiner ganzen Familie herzlich,
vergessen Glückwünsche! Möge das
kleine mein Pöhlitz zu einem allen
Freude bringenden und gedeihlichen. Bitte
sich auf die für uns Lösung mit Glück
sowie auch Wohlstand in der besten
Pflicht zu sein. - Eine in Pöhlitz
manche mal sehr überrascht, als die
Heirat kam; der Mann ist ja erst
erst noch von 10 Jahren als verheiratet
worden. Doch mit Pöhlitz, fast er

Gertrud ist mein kleiner Lockenkopf, der Lise
nabenan in der Pflanzkiste eingeschlafen,
sie ist, so lange ich mich mit ihr unter,
solche immer concertiert, sie will
jedes schon anfangen am Tage und der
Lied nicht mehr zu schlafen und ich darf
13 Monate alte Rob ist das ein Hühner
früher, es ist aber ein kleiner unruhiger
Guise, der immer schreie und weinend
ist. - Die liebe Mutter ist jetzt mit
Selbst allein - Roger ist in Sonnenstunden
zu großer Freude von Lise.
Der kleine Laberast für mich, liebe gute
Tante, mit den herzlichsten Grüßen
für fünf Alle von meinem Mamen,
Christine und den Kindern, herzlich
ich Lise.

Brüderstr. 1. 15. 1. Frau Kiste
Hess. 1865. Lise.